Bäderarten aus I. Range an der Adlergu

sbadens.

in)

H. Wiesbaden.

rnruf 485 u. 607 sche Leitung: Kurt fri Einlass 7 P

tember 1920 LAN:

Gretel Berger Spitzentänzerin Kurt Fritz

Vortragskünstleris oni Fluss, Kompos der famoso Begleise

ch Nachmittag -Tee

Programm Einlass 4 th Shrend des Tages d 16. jeden Monst

näft in Spielwar

könia Telephon hloss. -

ing Biesbadet

Deutscher Raturior r Beteiligung) ab figleich anichliebend findens 7 Uhr morge

ab Rauheim 9 Ubr ben Rurhaus 6 Ubr en, wenn ein folde

otbersammlung erbal näßigten Preisen: den 20. 9. für der für die Fahrt von theim zu 50 Paris en 19. 9., find bis chwittags, im ges

Stadt. Berfebrit

ladrichten hranfung ber But

im beantragt, bo Mai gultige Bath figfeit mit Rudhit terung bes Arbeit nichrantung viele ter für Bolfemeb feitigung ber Be B eine Conberren

Raller, Bits

COGNAC J. MICHEL, MAINZ und sämtliche Liqueure Heugasse 5

## HOTEL REGINA Stadtbekannt for feinste Küche. DINERS u. SOUPERS

Stadtbekannt für

# Wiesbadener Bade-Blatt

#### Kur- und Fremdenliste. -

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.

Bezugspeeis (einschl. Amtsblatt): Für das Jahr Mk. 35.-, für das Vierteijahr Mk 10.50, für einen Monat Mk. 3.50 für Selbstabholer, frei Haus Mk. 45.—, Mk. 14.—, Mk. 5.—. Einzelne Nummer mit der Kur-Hauptliste Mk. 1.—, mit der Tagesfremdenliste und dem Kurhausprogramm 50 Pfg. = Schrift- und Geschäftsleitung Fernspr. Nr. 3690. =



#### Organ der Stadtverwaltung -

mit der Frei-Beilage (für die Stadtausgabe)

"Amtsblatt der Stadt Wiesbaden".

Anteigenpreite für Wiesbaden und Voroete: Die 40 mm beeite Petitreile 80 Pfg.
die 84 mm beeite Reklamereile Mk. 3.-, die 84 mm breite Reklamereile an Vorrogsphitren Mk. 4.-, bei einmaliger Anzeige die 40 mm breite Petitreile Mk. 1.--,
für eurwärts Mk. 2.--, Mk. 4.-, Mk. 5.-- berw. Mk. 2.50. Anzeigenannahmei Mk.
10 Uhr vormittags. Für Aufnahme an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird
keine Oewibe übernommen.

Hr. 262.

#### Samstag, 18. September 1920.

54. Jahrgang.

#### Aus dem Kurhaus.

Fenerwerk.

Das Feuerwerk, das heute Samstag gelegentlich des htzlen diesjährigen Gartenfestes abgebrannt wird, ist skerordentlich reichhaltig. Von besonderen Effektouverts shicken seien erwähnt: "Blondin auf hohem Seil", bewigliche Figur, läuft vor- und rückwarts über den kurhausweiher, grosse Dekorationsfront, darstellend the Festung, Riesenfeuerbild aus ca. 2500 buntbennenden Lichtchen, Beschiessung und Brand der Festung, grossartige Wunderfront: Der Niagara in Goldferen Goldferen Gestallen in Silberfeuer. Während Goldieuer mit Verwandlung in Silberfeuer. Während

Gestes konzertiert die Kapelle des Wiesbadener Masikvereins.

### Kunstnachrichten aus Wiesbaden.

Offenbach - Zyklus im Staatstheater. Be-Offenbach - Zyklus im Staatstreater einen Denntlich plant die Intendantur für Mai 1921 einen Denntlich plant die Intendantur für Maint Perioden des Ogenbach-Zyklus, der aus den Haupt-Perioden des fuchtbaren Komponisten je ein besonders charakleristisches Werk bringen soll. Angefangen an den deinen aparten Einaktern bis hin zu »Hoffmanns aparten Einaktern bis inn au Zweck vollständig neu inszeniert werden. Als erstes

Stück dieses Zyklus' geht am nächsten Freitag die parodistische Operette »Die Grossherzogin von Gerolstein» in Szene. Der Vorverkauf für die im im Abonnement stattfindend Aufführung beginnt am Sonntag, den 19. d. Mts.

Sport.

Turn- und Sportverein. Am Dienstag fand eine für den Betrieb der Leibesübungen in Wiesbaden wichtige Ver-einbarung ihren Abschluss. Im Heime des Turnvereins in der Hellmundstrasse hatten sich die Vorstände der beiden Vereine "Turnverein Wiesbaden, gegr. 1846" uud "Sportverein Wiesbaden E. V." zu gemeinsamer Sitzung zue mmen-gefruden, um die letzte Hand an die bereits in früheren Be-

> NEUESTE MODELLE FUER

> HERBST & WINTER

## BACHARACH

4 WEBERGASSE 4

ratungen der Ausschüsse, Vorstände und Mitgliederschaften beschlossene Interessengemeinschaft zu legen. Die gemeinsame "Leichtathletische Abteilung", in der sich die Mitglieder beider Vereine zusammengefunden und bereits schöne Erbeider Vöreine zusammengefunden und bereits schone Erfolge bei mehreren Gelegenheiten errungen haben, wird der
Hauptträger der Interessengemeinschaft sein. Aber auch
den übrigen Vereinsmitgliedern wird durch bereits getroffene Übereinkunft bei allen sich bietenden Veranstaltungen durch Gewährung von Vergünstigungen Gelegenheit zum gegenseitigen Kennenlernen und gemeinsamen
Fördern der hoben Ziele deutscher Jugend- und Volksertfiehtigung gegenben. Die jetzt im engeren Kreise beertfichtigung gegeben. Die jetzt im engeren Kreise be-siegelte Übereinkunft wird am 30. d. M. durch eine grosse feierliche Mitgliederversammlung der beiden Vereine in der Turnhalle Hellmundstrasse in würdiger Weise bekräftigt.

#### Reise und Verkehr.

Wohnungsnot und Ostseebäder. Die Ostseeorte beabsichtigen, die Sommerwohnungen in Dauerwohnungen umzuwandeln. Sassnitz hat 200 000 Mark für die Heizbarmachung solcher Wohnungen zur Verfügung gestellt. Schätzungsweise dürften in diesem Winter an der Ostsee rund 2000 neue Wohnungen hergestellt werden.

Verantwortlieber Schriftleiter: W M Bller, Wiesbaden Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstrasse) vorm. 10-11 Uhr. Fernsprecher 3690.

#### Revolution und Theater.

Intendant Hagemann in der

Literarischen Gesellschaft Hagemann, der Intendant unseres Staatstheaters, ist elbst in seiner Art ein Revolutionär, ein Kämpfer voll seiner Art ein Revolutionar, ein Kampen seiner Schwunges für Neuerungen und für den Fortschrift Neue Wege gehen, wenn sie bergauf führen, Neue Wege gehen, wenn sie bergen. Er, der in treiterer Höhe leiten, ist sein Programm. Er, der treuen Diensten der Kunst, in seinem ureigenen Derch Diensten der Kunst, in seinem der kühn rebellierte und Neues auf altes Fundament kühn ger erlebte es, dass the prichtiger Erkenntnis setzte, er erlebte es, dass grosse rasche Umwälzung da draussen im Reich Politischen Ziele zu finden. Ein Urteil darüber zu an seine Pforte klopfte, dass sie das Theater of new um auch hier wirksame Hilfe zu Erreichung poetischen Ziele zu finden. Ein Urteil darüber zu Poetischen Ziele zu finden. Ein Urten datur Revowie gross und wie tier der Linnia.

Wie gross und wie tier der Linnia.

An auf die Bühne werden wird, das Urteil dieses Mannes, der auf höherer Warte steht und Erfahrung besitzt, zu hören, war von besonderem Reiz. Vortrag wurde auch mit starkem Interesse

Revolutionen künden sich - er führte es einleitend Beispielen aus — schon lang im voraus auf der Webers, das echteste Revolutions-Schauspiel, war eine an. Auch der Umsturz 1918. Hauptmanns Anklage (1894). Björnsons "Über unsere Gaille (2. Teil), die Militär- und Offiziersstücke, "Der berpelz" vor allem. Unausbleiblich war — und das hat wohl in solcher Schärfe erstmalig in Erscheinung -,

dass auch das Theater als gesellschaftlicher, wirtschaftlicher und künstlerischer Faktor den neuen Ideen unterworfen wurde. Die Angestellten präsentierten ihre Wünsche, die Verträge schufen aus Leitern und Künstlern auch Gleichberechtigte. Leider hat man die alten Fachbezeichnungen für die Künstler wieder eingeführt, eine allzubedenkliche Maßregel, die eigentlich nur eine Rückversicherung für mittelmäßige Schauspieler darstellt. Einschneidender war der Beschluss, dass Leiter, Künstler und Schriftsteller gezwungen wurden, ihren Organisationen beizutreten; das führt zu einem schädlichen Übergewicht weniger bedeutender Bühnen bei entscheidenden Fragen. Die grosse Sache aber war, dass auch das Haupt- und Grundproblem aufgerollt wurde: soll ein Theater autokratisch oder demokratisch geleitet werden. München und Dresden sind nach verunglücktem Experiment rasch zur Leitung durch eine willensstarke zielbewusste Persönlichkeit zurückgekehrt, den drei preussischen Staatstheatern (darunter Wiesbaden) hat man Intendanten gegeben, die weite Vollmachten ohne "Kunstkommissionen" und "Sitten-kommissionen" erhielten. Die grossen Kunstfragen können auch nicht in langen Debatten am grünen Tisch reifen und entschieden werden, die grosse Persönlichkeit ist da notwendig und allein am Platze. Sehr deutliche Beispiele aus falscher Bevormundung und Kontrolle wusste Dr. Hagemann aus seiner Mannheimer Intendantenzeit als Illustration zu geben. Die Abschaffung der Zensur war eine Tat. Lange war um dies Ziel gekämpft. Aber Stadtverwaltungen sollen sich jetzt ja davor hüten, auf ihr Recht als Besitzer der Bühnen pochend die "Hauszensur" einzurichten.

Der Vortragende streifte auch die kunstpolitischen Probleme der neuen Zeit. Mehr Volkskumst und eine Steigerung der Festspielkultur! Hier vor allem sprach das warme Herz Hagemanns für die Kunst zu uns, die helle Begeisterung eines prächtigen Idealisten, der aber auch nie vergisst, praktisch zu denken und sorgfältig

Und der Ausblick in die Zukunft? Wo ist er rosig, wo ist schon Morgenröte? Auch er zeigte auf dunkle Wolken. Ein Leben ohne geistigen und künstlerischen Genuss ist unmöglich, man wird und muss aus Liebe zum deutschen Volk weiter so viel wie möglich Theater spielen. Mehr gutes als viel Theater. Schon der Mangel an Mitteln wird das viel eindämmen. Wo der allzu breite Dilletantismus davon betroffen wird, ist kein Schaden zu buchen. Die grossen Städte in dichter Nachbarschaft werden zusammengehen müssen, um vor allem die teure Opernarbeit besser auszunutzen. Gute Ensembles werden mit vernünftiger Auswahl von Stücken in die Umgegend wandern müssen, um den Menschen, deren Gemeinschaft eigene Bühnenlasten nicht mehr zu tragen vermag, die zum Dasein notnotwendige Kunst zu bringen.

Auf die Revolutions-Dramatiker ging Hagemann nicht näher ein. Hoffentlich hört man ihn später noch darüber. Der Vortrag war in seinem gediegenen Inhalte eine gute Belehrung und in seiner efeinen Form und Wiedergabe eine treffliche Unterhaltung. Die vielen Zuhörer dankten dem Redner mit herzlichstem Beifall.

### Billiger als Frachtgut und schneller als Eilgut!

Regelmäßiger Eilfuhrdienst Wiesbaden, Mainz und zurück. Abfahrt täglich: Von Mainz 9 Uhr vorm., Rheinallee 21. Von Wiesbaden 3.30 nachm., Nikolasstr. 5.

Nikolasstrasse 5. Tel.: 12, 115, 124, 242, 6611. Mainz, Rheinallee 21. Tel. 860.

## ag (Tango) Tee

von 91/2-111/2 Uhr

von 41/2-61/2 Uhr täglich im Carlton-Restaurant Haupteingang Hotel Metropole

Fernruf 436. Direktion: H. Habets. Wilhelmstrasse 10 Gabel-Frühstück (Lunch) mit Konzert von 121/9-3 Uhr. :-: Abendessen (Diner) mit Konzert von 7-9 Uhr

Speisen nach der Karte den ganzen Tag. Erprobte Küche. — Gepflegte Weine. — Misch-Getränke. — Simmer mit Bad und Toilette, Salons, Thermalbäder bei einem längeren Aufenthalt vorteilhafte Pensions-Arrangements

In den nächsten Tagen Eröffnung der Cariton-Diele.

rotierenden Lichterrädern,

Raketen mit Silberregen.
 Bombe mit blau-gelben Leuchtkugeln.
 Bombe mit Brillantschwärmern.

28. Raksten mit Silberschweifen.
29. Bombe mit elektrischen grünen Sternen.
30. Brillantbombe mit Silberschlangen.
31. Bombe mit blauen Leuchtkugeln.

Verwandlung in Silberfeuer.

Bombe mit Doppelsternen.

Bombe mit Silbermeteoren.

Riesenbukett bilden.

und des Parkes.

Brillantbombe mit elektrischen Rubinen

21. Verwandlungsbombe mit drei Buketts. 22. Grosse Front: Bestehend aus einem doppelten Kal

26. Brillantbombe mit Meteorregenfall.

27. Grosse Dekorationsfront, darstellend eine Feiter Riesenfeuerbild aus ca. 2500 buntbrennenden Lichte Beschiessung und Brand der Festung.

Grossartige Wunderfront: Der Niagara in Goldfest

33. Kaketen mit langschwebenden Verwandlungssternen 34. Raketen mit Ketten.

58. Grosse bengalische Beleuchtung der Fontane, del

röhren, Feuertöpfen und Bombettenbatterien, Raufstieg von bunten Leuchtkugeln, Gold- und Silbers

39. Grosses Bombardement ans Schwärmern, Leuch

43. Bombe mit Chrysanthemen. 44. Riesenpolyp mit sechzehnstrahligem Stern 45. Zum Schluss: Aufstieg von 200 Raketen mit f

Leuchtkugeln und Brillantsternen, welche in der Lui

· Eintrittskarte für Nichtabonnenten: 10 Mk. Vorzugskarte für Abonnements- und Kurtaxis

karte vorzuzeigen.

nachmittags.

Inhaber 5 Mk. mit der Abonnements- oder Ku

Abonnements- u. Kurtaxkarten berechtigen zum Be

der Wandelhalle und des Kurgarfens nur bis

Bei ungeeigneter Witterung: 8 Uhr Abonnementskon

Verwandlungsbombe mit vier Buketts.

42. Brillantbombe mit Verwandlungssternen.

Brillanthombe mit weiss-roten Leuchtkugeln. Bombe mit Silberregen.

koprad mit farbigen Lichtergarnierungen und Silbert

wirbel, zwei Rosetten mit stehenden Brillautbranders

Nachmittags-Konzert.

4-51/, Uhr.

459. Abonnements-Konzert.

Ausgeführt von dem

Residenz-Theater-Orchester verstärkt durch Musiker der Ortsgruppe Wiesbaden.

Herr Kapellmeister Paul Freudenberg

	Men Haponinonsect was 1 - can	acomer g.
	The Honeymoon, Marsch	
2.	Ouverture zur Operette "Das Modell"	Suppé
3.	Paraphrase über das Lied , Wald-	No.
3	andacht	Nebl
4.	Walzer aus der Operette "Die	
	Landstreicher*	Ziehre
5.	Ouverture zur Operette .Der	
		Strauss

Schubert 6. Der Wanderer, Lied Ein Immortellenkranz auf Lortzing's Rosenkrauz 8. Champagner-Galopp

Ab 8 Uhr abends im Kurgarten:

## Gartenfest

8-10 Uhr:

Konzert der Kapelle des Wiesbadener Musikvereins.

Leitung: Herr Karl Schwartze.

Vortragsfolge.

 Frisch voran, Marsch . . . . Reckling
 Ouverture zur Oper "Der Wildschütz" Lortzing Reckling Valse lente aus "Coppélia" . . Leo Delibes

Fantasie aus "Der Bajazzo" . . Leoncavallo 5. Ouverture zur Oper "Zampa". . Herold

6. Zigeunerständchen . . . . Nehl 7. Polpourri aus der Oper "Martha" 8. Negers Geburtstag, amerikanischer Cake-Walk . . . . . . .

9. Rokoko-Gavotte . . . . . . Kockert 10. Nibelungen-Marsch . . .

Gegen 8 3/4 Uhr:

### Feuerwerk

ausgeführt von August Becker Nacht. Wiesbaden.

Programm des Feuerwerkes:

Kualiraketen.

Raketen mit Blitz und starkem Knall.

Bombe mit Pfeifen. Brillantbombe mit bunten Sternen.

 Zwei Brillantrosetten aus je vier sich drebenden Lächter-sonnen mit mehrmaligem Feuerwechsel und buntem Farbenspiel. 6. Raketen mit buntem Perlregen.

Bombe mit Goldstrahlen.

Brillantbombe mit Heliotrop. Grosses Rosettenstiick aus stehenden und sich drebenden

Brillant- und Farbenbrändern' und einer Spiralsonne mit bunten Lichtern.

Raketen mit Goldregen. Verwandlungsbombe mit zwei Buketts.

Riesenfeuerrad mit mehrmaligem Feuerwechsel und schweßenden bunten Lichterkörbehen.
 Raketen mit bunten Leuchtkugein.

15. Polypenbombe mit achtstrahligem Stern

17. Blondin auf bohem Seil. Bewegliche Figur in Brillant-lichterfeder, läuft vor- und rückwärts über den Kurhaus-

weiher. Raketen mit Blitz und verschiedenen Versetzungen. 19. Bombe mit Orangestern.

## Neueste Herbstmoden

in eleganten Kostümen, Mänteln, Pelzen, Nachmittagskleidern usw.



Taunusstr. 4 + Telephon 5959

Größte Auswahl sämtlicher in- u. ausländischen Parfüms Manicure- und Tollette-Artikel - Schildpatt-Bürsten Spez.: Melina-Hautcreme, Melina-Gesichtswasser



Alleinige Verkaufsniederlage für Wiesbaden der Firma

Nassauische Leinen-Industrie J. M. Baum

Ecke Kirchgasse und Friedrichstrasse.

Telephon Nr. 854.

Spezial-Abteilung:

Hervorragende Auswahl

🖂 🖂 Alle Preislagen 🖂

Taghemden \* Nachthemden \* Untertaille \* . Taillenrou Unterröcke Matinees \* Kombination Damen-Schlafanzüge

Sämtliche Preise bedeutend ermäße

Wir bitten um Beachtung unserer Schaufenster Ecke Kirchgasse und Friedrichstrasse und unserer Ausstellung in der Taunusstrasse nahe dem Berliner

44Fd

# =Städtische Badhäuser=

stoffbader, Heißluft- und Dampfbader, elekte Lichtbäder, Warmebehandlung nach Dr. Tyrnauer, Fangopackungen, elektrische Wasserbäder, Wasserkuren, Massagen, Moorund Sandbader, Raum- und Apparat Inhaiation mit Wiesbadener Thermalwasser, Weilbacher Schwefe wasser, atherischen Olen, Sauerstoff usw. Paeumatische Apparate.

#### Schützenhof Badhaus zum

Thermalbader mit Buhegelegenheit.

# **Hut- und Pelzhaus**

\_\_\_\_ Telefon 1547 \_\_\_

Grosses Lager moderner Pelzwaren Hüte und Mützen in allen Preislagen Umarbeitungen Neuanfertigungen

Reparaturen werden schnell und fachmännisch ausgeführt. Streng reelle Bedienung. - Zivile PreiseWiedereröffnung des APOLLO am 16. September 1920.

Lichtspiele

Täglich 2 Vorstellungen (nachm. von 4-6 Uhr, abends von 8 Uhr ab) Das Programm wird eine Reihe der erfolgreichsten Films bringen, sowohl was Inszenierung als Darstellung betrifft. Sie werden im APOLLO erstmals in Wiesbaden aufgeführt werden und das Theater zum Ersten am Platze machen. Die neueste Wochenschau wird das Publikum über die jüngsten Ereignisse der ganzen Welt im Bilde unterrichten in der Musik-Halle werden nur ausgesauchte Künstler auftreten per der Programmen und Bate ereinweiten. und das Programm aufs Beste ergänzen

Im Ballsaal (mit American-Bar) befindet sich im ersten Stock eine Jazz-Tanz. Im Ballsaal (mit American-Bar) beninder sich in ersten die der modernen Baud, die aus ausgesuchten Künstlern besteht, wird alle modernen Tänze bringen. Der Tanz in diesem wundervollen Rahmen und bei dieser glänzenden Musik wird alle Ansprüche erfüllen und grösste Anziehungskraft ausüben.

Der Eintrittspreis beträgt 3 Mk. Er berechtigt zum Besuche der Galerie, für die Vorstellungen der Lichtspiele und des Varietés.

Preis der Plätze: .

3.- Mk. Loge (4 Plätze 28.- Mk.) 6.- Mk. pro Per

pro Person 7 .- Mk 1. Parkett (1.-4. Reihe) 4.- Mk.

Restaurant des Capucines. Das Restaurant (im Kapuziner-Szal) steht unter der Leitung des Herrn Blanc, ehemal, Küchenchef von Viel (Paris) wird seinen ausgezeichneten Buf bester französ. Küchen aufrecht zu erhalten wissen. Die Diners und die bei der Gesellschaft von Wiesbaden so ausserordentlich beliebten Soupers dansants werden weiter stattfinden, vorbehalten einige Aenderungen, die den Wünsehen der Gäste entsprechen und sie unübertrefflich machen werden.

Walhalla-Lichtsph grosse deutsche Film Kakadi Kiebiti

Föhn. Ein Höbenfilm von Hervott grosser dramatischer spiel is Wirkung in 5 Akten. unn E Hans Brennert.

Viktor Hugo Fink. Viktor Kathe Hansley Herrliche Schneelands Professor Rehbein Schwank mit Lee Pe

Ossi Os

Staats-Theater

Samstag, den 18. Sept 1 Vorstellung. Abouses Boccaccio.

perette in 3 Akten und Richard Gereg Musik von Franz von Se Anfang 61/2 Uhr Ende etwa 98/4 Uhr

Residenz-Theater Direktor: Norbert Kap

Fernsprecher 49. Samstag, den 18 Sept abenda 7 Uhr. Die Frau von Koresia Operette in 3 Aktes

Bedeu

Musikal.

Misch-Getri

Jazz-Band



Damen- u. Her

Emil V

Elegante Mai

Rubinen kette.

geln.

tung.

Sternen.

uchtkugeln.

sternen.

gen.

inem doppelten Kalerungen und Silberte

den Brillantbränders

rstellend eine Feel

Niagara in Goldfens erwandlungssternen

g der Fontane, det hwarmern, Louchtke ettenbatterien, M., Gold- und Silbergi ketts.

em Stern 0 Raketen mit farki 1, welche in der Lah

nenten: 10 Mk. - und Kurtaxkar

ements- oder Kan

rechtigen zum Be artens nur bis

r Abonnementski

en, Langgasse?

Beinkleid Untertail

mbination

fanzüge utend ermäßi. e dem Berliner

Ab 16. September

# Camillo Morandi

**Bedeutend herabgesetzte Preise** für Getränke.

im MAXIM Webergasse 8.

Vorzügliche Küche.

# 1655

Vornehmstes Cabaret, täglich abends 81/2 Uhr Auftreten erster Künstler.

Beste Abendunterhaltung.

In den Räumen der I. Etage (Trocadero)

eröffne

Musikal. Unterhaltung.

Sehenswürdigkeit Wiesbadens.

Bärenstrasse 6 Bristol-Bodega

den ganzen Tag geöffnet.

im Hinterparterre des Hotels .. Hotel-Haupt-Eingang ...

geöffnet ab 8 Uhr abends: Misch-Getränke ... Weine ... Kaltes Buffet

Künstler-Konzerte

im I. Stock des Hotels Hotel-Haupt-Eingang

-7Uhr: Tango-Tee ... Abends ab 81, Uhr: Künstler-Konzert





Schokolade

LEONARD MONHEIM, AACHEN SCHOKOLADENFABRIK

elect

Soupers

211 20 TIL.

TAUNUSSTRASSE 27

Wiesbaden

Tel. 3835

J. u. R. Kempf.

in Hotels, Cafés, Wirtschaften stets das

Wiesbadener Badeblatt. Vornehmste Tee- u. Wein-Diele

Spiegelgasse 5

Nähe des Kurhauses und Kochbrunnen.

................

Täglich 4 Uhr:

- Tee. - Schokolade ff. Torten und Gebäck.

Abends ab 81/2 Uhr:

## Soupers-dansant

Solisten-Ensemble

**Ernesto Arcari** 

Erstklassige Weine

Solide Preise.

Jeder Fremde liest das "Bade-Blatt"

lacksons Band

lephon 653 ialla-Lichtsp hn.

ection von Heret amatischer spiel in 5 Akten. 100 Haack. Hansles che Schneelandsc ssor Rehbein I ank mit Leo Pe

aats-Theater 233. Vorstelland

tellung. Abone Boccaccio. von Franz vos Sal Aufang 61/2 Uhr nde etwa 93/4 Uhr

idenz-Theater tor: Norbert Kapi Fernsprecher 49. ag, den 18 Sept abends 7 Uhr. Frau von Korosia

Damen- u. Herren-Schneiderei

Emil Weber

Elegante Maßanfertigung.

Massauer hop (Hotel Rassau)

Wiesbaden

Für Theaterbesucher:

Grillroom

Husgewählte Karte Offenes Bier

Vornehmes Restaurant Treffpunkt der besten Gesellschaft.

Alte Direktion: Frit Bieger.

Schrieber, Fr., Dresden

Erscheint tägli

Bezugspreis (einsch Mk. 10.50, für eine Mk. 14 .- , Mk. 5.mit der Tag = Schrif

Nr. 263 a

Aus d

Heute Sonntag fi einpromenadek ment statt. Das Ab and Walzer-Abend

Der nächste Tar 61/2 Uhr im kleinen

Der Kartenverka 23. ds. Mts. angek bekannten Medizine bereits lebhaft eing

Kunstnachric

Die Woche 19. September, nachm nent, Sondervorstelli reises Wiesbaden: " bends, bei aufgeho Ant. 61/2 Uhr. M Saptling", Anf. 61/2 Madame Butterily", bei aufgeh. Abonnem Barnhelm", Anf. 7 U Tiefland", Anf. 7 U ersten Male: "Die Operette in 3 Akten

lusik von J. Offenba Ab. B: "Undine", A achmittags, bei auf orstellung: "Jugend chobenem Abonner uan" "Don Juan" ationaloper in Mi Danstag, den 28., 2. Festvorstellung: "libendant Max v. Sch tonp von der Staatse Donnerstag, den 3 Festvorstellung: "F

Ant. 61/2 Uhr. So

ehobenem Abonne estersinger von N

chipper von der N Reform d

Der Bund der Err Verantwortung erläss und Vorschläge zu he am zweckmäßigsten Hoffentlich w dessen Bedingungen schöneberger Ufer alle beteiligen, die agen haben, damit f Raetes Material ger Es mag nútzlich Preisausschreiben w och von Askese ode worden ist. Es geh Mann Lage 11 Mann befindet, der der Soldat war und oder sonst etwas wi bürgerliche Leben mi

Geöffnet von 81/2-61/2 Sountage 11-1

Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 15, September 1920.

(Schluss aus der gestrigen Nummer). Rhazen, Fr. m. Tochter, Köln Rietz, Hr. Kfm. m. Fr., Köln Hotel Oranien Taunus-Hotel Metropole-Monopol Europäischer Hof Rickes, Hr., Paris Richm, Hr. Kfm. m. Fr., Heerwald Ritter, Fr. m. Begl., Köln Hotel Esplanade Hotel Fürstenhof Roggero, Hr., Genf Rosenbaum, Hr. Off., Lüttich Rumpler, Hr. Dir., Charleville Rüsberg, Hr. Kfm., Homberg Hotel Nassau Metropole-Monopol Hotel Vogel Sackers, Hr. Kfm., Essen Zur Stadt Biebrich Salles, Hr. m. Fam., Paris Sauerwein, Hr., Kleestadt Hotel Nassau Pension Balmoral Schäfer, Hr. m. Sohn, Heppenbeim Hotel Nassau Scheibler, Fr., Schindler, Frl., Krefeld Schiffelmann, Hr. Obering. m. Fr., Aschen Hospiz z. hl. Geist Walkmühlstr, 45 Park-Hotel Schiffer, Hr., Köln Zur guten Quelle Schilde, Hr. m. Fr., Manshagen Schilde, Hr. m. Fr., Manshagen Schiemański, Frl., Berlin Schlaghick, Hr. Kfm., Cocsfeld Schlossberg, Frl., Hannover Schneider, Fr., Saarbrücken Schöffel, Frl., Biebrich Rose Pension Vogel Central-Hotel Hotel Nassau Schwarzer Bock Pagenstechers Augenklinik Schreiner, Hr. cand. theol., Marburg Evang. Hopiz

Schröder, Hr., Bildstock Schulze-Berg, Hr. Gutsbes. m. Fam., Köln Sebald, Fr., Düsseldorf Seeberger, Frl., Blasbuch Seufferheld, Hr. m. Fr., Siebeheidz, Hr. Kfm., Hanau Solnicki, Hr. Kfm., Bialystock Sorg, Frl., Saarbrücken Spratter, Fr., Kaiserslautern Strudhuss, Fr. Prof., Zürich Stegmann, fir. Kfm., Dortmund-Steuerath; Hrfl Kfm. m. Sohn, Rheydt Stierstädt, Fr., Limburg Streaquist, Hr. Kfm., Stockholm Stilbig, Fr., Kaiserslautern Tauber, Fr., Chemnitz Taubenich, Hr. Kfm., Eisenach Thomas, Fr. m. Sohn, Barmen Thonet, Hr., Saarbrücken Todten, Hr., Berlin Trostheim, Fr., Amsterdam Utzschneider, Hr., Gritfin Walderdorff m. Tochter, Molsberg Vallerin, Hr. Ing. m. Fr., Paris Vater, Fr., Leipzig Verings, Hr. Rent., Neuss Viseur, Hr. Kfm., Wildbach Völker, Hr. Kfm., Berlin Vowinkel, Hr. Rechtsanw, Dr. m. Tochter, Düsseldorf

Privathotel Albany Hotel Nassau Evang. Hospiz Wiesbadener Hot Reichspost Hotel Karlshof Hessischer Hof Reichspost Hotel Berg Evang, Hospiz Taunus-Hotel Vier Jahreszeiten Grüner Wald Vier Jahreszeiten Hötel Berg Vier Jahreszeiten Zur guten Quelle Evang. Hospiz Grüner Wald Welfritzstr. 59 Vier Jahreszeiten Fürstenhof Grüner Wald Hessischer Hof Kölnsicher Hof Hotel Bender Zum neuen Adler Hotel Nassmu Palast-Hotel

Wagler, Hr. m. Fam., Berlin Wagener, Hr. Kfm., Köln Wallbeck, Fr., Bonn Waldert, Frl., Paderborn Walter, Hr. Kfm., Hersfeld Walter, Hr. Kfm., Stuttgart Week, Hr. Fabr., m. Fam., Erfurt Pension Weidling, Hr. Fabr.-Dir., Berlin Weiffenbach, Hr. Kfm., Homberg Weiland, Frl., Berlin Weimar, Hr. Geheimrat m. Toebter, Aachen Schenkdo Weimer, Hr. Oberstabsarzt, Berlin Weissgerber, Hr. Kfm., Wergenin, Hr. Ing., Henin-Lietard Werner, Hr., Frankfurt Wiedel, Hr. Kfm., Kaiserslautern Wierich, Hr. m. Fr., Honnef Wellf Evam Hotel Wigand, Fr., Frankfurt Wigand, Fr., Frankfurt Winter, Hr. Kfm., Köln Witkowski, Fr., Berlin Witterstein, Frl., Mainz Wittmann, Hr. Fabr., Haspe Woelstein, Hr. Kfm., Berlin Walf, Hr. McMarch Sanatorium Vier Jah Hessis Wolf, Hr., Mehlbach Wolfermann, Hr. Kfm. m. Begl., Dresden Grip Schwa Wälner, Hr. Assessor, Magdeburg Wunterlich, Frl., Würzburg Zeltmann, Frl., Herreualb v. Zembrzuski, Hr. Dr., Warschau

Amtliche Personenwagen

Theater-Kolonnade und am Kochbrunne

De Wiegegebühr: 40 Pfg.

HOTEL VOGEL

Zimmer mit Pension

Rheinstrasse 27 neben der Hauptpos

30000000000000000000

Pein bürgerliches Restaurant. Gut gepflegte Biere

Städtische Kurverwaltung.

Monopol-Tue

Prinzessin

(Die Tragodie einer Frau.) Ein Monami

6 Akten mit herro

Prachtvolle Zirks Spielzeit 3-104

Spielzeit

Erfolg geland

Hotel-Restaurant

Nicolasstraße 29-31, Nähe Bahnhof, Telephon Nr. 251

Diners von 12-2 Uhr

Reichhaltige Abendkarte

Mässige Preise

Künstler-Konzert.

Angenehmer Aufenthalt auf der Terrasse.

ff. Weine im Ausschank.

Pastetenfabrikation im Hause.

Stadtküche.

\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

to Lit. Spezialglas Rotwein 3 .- Mk., Weißwein 3.50 Mk.

Gen.-Vertreter Edmund Schmitz, Wiesbaden,

Champagner Büro und Lager Adolfsallee

Das Familien-Haus. & Günstige Pensionsbedingun

Kaiserhof

Vornehmes Nachmittags-Café - Parkterrass Ab 31/2 Uhr: Künstler-Konzert Fernsprecher Nr. 253

Hotel & Badhaus

"Weisse Lilien" Paul Heilhecker Häfnergasse 8. Bäder aus eigener Quelle

(Drei Lilien-Quelle) Familien-Restaurant

Gegr. 1864. - Inh.: Ad. Jacobi & Ad. Krafft nicht zu verwechseln mit Pa. Berthold Jacoby

Umzüge und Internat. Spedition Einlagerung in modernen Lagerhäusern und Einzel-kabinen, Tresors etc. — Gepäckexpedition. — Versicherungen jeder Art. 490

Bahnhofstr. 6 :: Fernspr. 59 u. 6223 :-: Auskünfte kostenios.

laben Sie Kinephon-Theater

an den Tagesveranstaltungen der Kurverwaltung, der Theater und Kunstvereine so lesen Sie das

Wiesbadener Badeblatt

Taunusstrasse 1 Der endlich von der Zensur freigegebene mit grösster Spannung er wartete Monumentalfilm:

Seelenverkäufer Das tragische Schicksal einer verschleppten Deutsch-Amerikanerin. 5 Akte mit Ria Jende, Reinhold Schünzel — Flimmersterne. —

Man fordere in Hotels, Kaffees, Wirtschaften stets "Wiesbadener Badeblat

Odeon-Theater Kirchgasse 18 Tel, 3031 Wilhelmstr. 8
Auf allgemeinen Wunsch!!! In allen Städten mitst Der Doppelmord von Serajewo.

Die Tragodie d. österreichischen Kaiserhauses. 5 Aktq voll grösster Spannung.

Der Perser. Urfideles Lustspiel mit Gerhard Dammann.

licherseits in den meiften grantheitsfällen als gutt frijche Bollmilch angesehen, ja jum Teil noch bevoll Wonaten borgenommenen Lohnerhohungen mußte ein bietelfag für die Aufftellung bon Gasmeffern von

erhöht werben - Die Gasautomaten find befanntlich noch and preis von 35 Bf. eingestellt, während der Tariff 1,20 A beträgt. Der Preisunterschied muß beshalt beerung des Antomaten nachbezahlt werden. Sem hofort geschieht, entstehen der Berwaltung durch die Ansorderung des Gasgeldes erhebliche Untoften, gemeinheit zur Last sallen. Die samigen Jahlet, von Tag zu Tag wächst, missen verden. Wie au Beitreibungskosten berangsogen werden. Wie au Angeigenteil inferes Blattes veröffentlichten Belo bervorgeht, wurden ju biefem Zwede die tarifmib für jeden Besuch zwods Anforderung ber Rest bie Wiederoffunng bes zwangsweise abgelperre hahns auf 2 M erhöht.

Saltoren besteht zweisellos eine Wechselmurfund bansfrau felbit, so ist die Gosrechnung niedrig bet Gosberbrauch sprunghaft in die Hohe, so tennischt aften Rathans taglich von 10-12 Uhr gegen eine gebühr von 1 .K

13. Oftober beginnenden Unterrichtstarfus bet Gandelsichule mit vollem Tagesunterricht fönnen Indernichtstarfus bet Ende d. M. auf dem Geschäftsjämmer Dobheimer genommen werden; das Abichlufgengnis befreit bild dem Besind der fausmannischen Pflichtsoriel

## Amtsblatt

Rr. 166 vom 18. September 1920.

Ginladung jur Zeilnahme an einem Basturjus fur Dienftboten.

3m Intereffe einer wirtichaftlichen Berwertung bes Gafes in der Ruche wird bei genügender Beteiligung an den nächsten der Donnerstagnachmittagen — also am 23. n. 30. September und am 7. Oftober — zwischen 4 und 5½ Uhr ein unentgelischer Lehegang für Dienstboten abgehalten. Einschreibegebühr I. K. Aumesdung täglich von 10—12 Uhr.

Beratungsfielle für Gasbermertung, Darftifrage 16.

Anberung bes Roftentarife für bie Aufftellung bon Gasmeffern. Der Magiftrat hat beichloffen, ben Einheitsfat für bas Aufftellen und Berfeben eines Gasmejfers von 25 auf 30 .fofortiger Birfung ju erhöhen. Biesbaben, ben 16. Geptember 1920,

Betriebsabieilung ber ftabtifden Baffer- und Gaswerfe.

Erhebung bes Breisunterichiebes bei Gasantomaten. Da bie Bahl ber Antomatenabnehmer ftanbig wächft, welche Da die Jahl der Antomatenadnehmer standig wacht, welche die Rachsorderung des Preisanterschiedes zwischen dem Tartspreise und dem Gospreise, auf den die Automaten eingestells ind, nicht sosort an den Gelderheber bezahlt, hat sich der Magistrat veransaßt geschen, die im April d. I. sessigebein Wegevergötungen zweds Ansorderung der Reste zu erhöhen. Die von dem Gelderheber nach Ablauf der siedentägigen Jahlungsfrist nach der ersten Ansorderung des Gosgeldes zur Erhebung gelangenden tarismösigen Rosten betragen den seist ab.

1. für sehen Besuch zweds Ansorderung der Reste 1. K.
2. sier die Wiedervistung des zwangsweise abaeherrten Gauptbahns

gefperrien Saupthahns Biesbaben, ben 16. September 1920. Betriebsabteilung ber frabtifden Baffer- und Gaswerfe:

Bekanntmachung
Der Fluchtlinienplan über die Abanderung der Ede Richard-Wagner-Straße u. Areidelstraße ist durch Ragistrats-beschluß dem 11. September 1920 gemaß § 8 des Fluchtlinien-geiches vom 2. Juli 1875 sörmlich fesigestellt worden und wird nunnehr vom 20. September 1920 ab 8 Tage im Rathaus. 1. Obergeschoß, Zimmer 38 u. während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht offen gelegt.
Wiesbaden, den 15. September 1920.

Der Dagiftrat.

Betr. Abmeldung des Gasbezuges.

Falls es ber Gasabnehmer verfaumt, feinen Bejug rechtzeitig Halls es ber Gasabnehmer verlaumt, feinen Bezig rentzeing ab- bezw. umzumelden, so bleibt er jolange für die Bezahlung auch bes von seinem Rachfolger verbrauchten Gases verpflichtet und bastet – sosen der Bezug durch Gasautomaten ersolgt — auch für die Rachzahlung des Preisunterschiedes, jowie für die ihm überlatzenen Gegenftände, die Abmeldung vorschriftsmäßig ersolgt und die entliehenen Sachen im guten Zustande zurückgegeben worden sind. Die Reldungen sind auf Jimmer Ar. 2 unseres Bermaltungs-gebändes, Barkstraße 16 zu erstaten.

Biesbaben, ben 15. Ceptember 1920. Betriebsabteilung ber ftabt. 29affer. und Gaswerte.

Wiesbadener Nachrichten.

— Milchversorgung. Die große Milchfnappheit zwingt das fradt. Milchamt zu der Magnahme, die Ausgabe von Arantenmilch in der Weise zu beschränten, das die '4 Liter-Arantenfarten in den Berreitungstiellen vorerst die auf weiteres nur einen über den anderen Tag bedient werden fonnen. Die sortenen über den anderen Tag bedient werden fonnen. Die sortenen werden fonnen. einen über den anderen Tag bedient werden tonnen. Die sortgesehten Bemühnngen des Magistrats dei der Regierung sowohl
als auch den Neichssiellen in Berlin haben leider die hente
noch nicht dazu gesührt, der Stadt neue desinitive Lieserungsquellen zuzweisen. Die allgemeine Michfinappheit wird dadurch eiwas gelindert, daß der Stadt genügende Mengen
Buchsemilch zu angemessenen Preisen zur Bersügung siehen.
Diese Mitch bleibt in erster Linie für die Kranten, deren Belieserung mit srischer Bollmilch angenblicktig unmöglich ist,
reservorer. Die städtischerseits zur Ausgabe gelangende Büchsenmilch ist ein durchaus vollwertiges Kahrungsmittel, das artimild ift ein burchaus vollwertiges Rahrungsmittel, bas argt-

Berantwortlicher Schriftleiter: B. Balles, Bie Druck von Carl Ritter, G.m.b.H., Wiesbaden. Verlag der Stadtverwaltung.